

Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2017

Es fehlte: keiner

Zuhörer: Keiner

Fill Marianne für die Zeitung

Mayerhofer Matthias fürs Internet

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.11.2017 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Baugesuche:**
 - a.) Nikolaus Eder, Dörfel, Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle (nachträgliche Genehmigung einer bereits bestehenden Halle) : Nach einer längeren Diskussion durchgelassen weil die letzte Entscheidung dann beim Landratsamt liegt. Eine Strafe wegen Schwarzbau wird zu erwarten sein. Genehmigt mit zwei Gegenstimmen
 - b.) Schwarz Elena, Neubau eines Wohnhauses in der Buchenstraße – entsprechend dem Bebauungsplan – somit ohne Einwände.
- 3.) **Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr.** BM: Antrag der JugendFF für internationalen Wettkampf in Villach. Der Landkreis hat eine Zuschuss in Höhe von 800 Euro gewährt in der Annahme, dass die Gemeinde einen Zuschuss in gleicher Höhe zahlt. Die Gemeinde hat aber bisher nur 370 Euro genehmigt es sind also noch 430 Euro offen. GR Rauscher: eigentlich zahlt der Landkreis das, was die Gemeinde zahlt und nicht umgekehrt. Im Zuschussantrag der JF beim Landratsamt steht aber ein falscher Betrag, den die Gemeinde angeblich bezahlt hat. Der Gemeinderat geht davon aus, dass es beim Antrag der JF um einen Zahlendreher handelt und dadurch die Differenz entstanden ist. Es wird die Differenz auf 750 Euro bezahlt also noch 380. Künftig muss die JF den Antrag zeitnah stellen – nachträglich wird nichts mehr gewährt.
- 4.) **Beschaffung eines Schlauchanhängers für die Freiw. Feuerwehr:** GR Rauscher: Es ist eine Sammelbestellung auf Kreisebene angedacht. In ländlichen Bereichen - außerorts die Wasserversorgung – ist die Löschwasserversorgung oft sehr schwierig. Lösung: Ein Schlauchanhänger mit 600 m B-Schlauch fertig gekoppelt. Mit verhältnismäßig geringem Aufwand gute Versorgung möglich. Mit Schlauchwickelgerät. Laut Rauscher keine schlechte Idee – noch dazu für verhältnismäßig wenig Geld (5.000 Euro stehen im Raum) Jede Gemeinde sollte eigentlich einen kaufen aber Gemeinden mit einer guten Wasserversorgung werden keine Bedarf erkennen.

BM: Hat der Hänger noch Platz im FF-Haus? Kommandant ja!

GM Harrer: Gibt es dafür einen Zuschuss? GR Rauscher: Nein - aber durch gemeinschaftliche Ausschreibung landkreisweit gibt's einen sehr günstigen Preis. GR Wittmann: Es ist ja die Neuanschaffung eine FF-Fahrzeugs angedacht. Kann das Gerät da nicht integriert werden? GR Rauscher: Nein.

Beschluss: Beteiligung an der Sammelbestellung – einstimmig genehmigt

- 5.) **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung: Einführung einer Vorauszahlung** Nach der Beitragserhöhung auf 1,70 Euro je Kubikmeter beim Abwasser wäre es angebracht, wie beim Wasser mit einer Vorauszahlung/Teilzahlung zu arbeiten 2018 noch eine normale Abrechnung – einmalig – aber dann in 2019 mit Vorauszahlung. Für den Beitragszahler ist es halt kein so hoher Betrag auf einmal. Ein Mehraufwand für die Gemeinde entsteht grundsätzlich nicht. Künftig also am 15.05. ab 2019 – einstimmig

- 6.) Informationen: BM:

Uttinger Franz fährt beim Schneeräumen als dritter Mann.

Gehweg beim Bäcker – es soll noch eine feine Teerdecke drauf kommen – es wird nicht gepflastert. GR Donislreiter: Wenn der Gehweg halt doch gleich gescheit gemacht wird?. BM: Aus Sicherheitsgründen muss noch (vor einem Wintereinbruch) zugemacht werden.

Ende des öffentlichen Teils.

May